

Altes Testament

Überblick Das Buch der Richter

Ziel: Die zwölf Richter im Überblick.

I. Zeitliche Periode (ca. 1380 - 1090 v. Chr.)

- A. Es ist von folgenden zwölf Richtern die Rede:
1. **Othniel** aus Juda („meine Stärke ist Gott“)
 2. **Ehud** aus Benjamin („ohne Kraft“)
 3. **Samgar**
 4. **Debora** aus Ephraim (und Barak)
 5. **Gideon** aus Manasse
 6. **Thola** aus Issaschar und **Jair** aus Manasse
 7. **Jephtha** (Manasse)
 8. **Ibzan** (Sebulon), **Elon** (Sebulon), und **Abdon** (Ephraim)
 9. **Simson** aus dem Stamm Dan
- B. Wir wollen uns nur mit den vier wichtigsten Richtern auseinandersetzen, die im **Hebräer 11,32** aufgezählt werden:
1. Debora, resp. Barak (1239 - 1199 v. Chr.)
 2. Gideon (1192 - 1152 v. Chr., gem. Chron. Tabellen, Seite 48)
 3. Jephtha (1086 - 1080 v. Chr.)
 4. Simson (1075 - 1055 v. Chr.)

II. Wortbedeutung Richter = Befreier

- A. Unter einem Richter verstehen wir heute mehr jemand, der im Gerichtssaal sitzt und die Angeklagten frei oder schuldig spricht.
- B. Die Richter im AT waren militärische Befreiungsführer, die Israel immer wieder aus der Hand der Feinde erretteten (Rich. 3,11; 3,30; 5,31; 8,28)
1. Allerdings wird auch der Priester Eli als Richter bezeichnet: **1. Samuel 4,18**
 2. Auch Samuel und seine Söhne waren Richter über ganz Israel: **1. Sam. 7,15; 8,1**
- C. Durch das ganze Buch wiederholt sich immer wieder das folgende Muster:
1. Abfall der Israeliten (2,11-13).
 2. Unterdrückung durch ihre Feinde (2,14-15).
 3. Das Volk schreit zum Herrn und tut Busse (2,16-17).
 4. Gott lässt einen Befreier erstehen, der sie rettet, bis zum nächsten Abfall (2,18-22).
- D. Chronologische Reihenfolge der sieben wichtigsten Ereignisse:

Kapitel	Ursachen des Abfalls	Unterjochende Macht	Jahre	Befreier
3,7-11	Baalim und Ascheroth	Kusan-Risathaim, König von Mesopotamien	8	<i>Othniel</i>
3,12-31	Ungehorsam	Eglon, Moabiterkönig Ammoniter und Amalekiter (Philister, 31)	18	<i>Ehud</i> und <i>Samgar</i>
4 & 5	Ungehorsam	Jabin, Kanaaniterkönig (Sisera)	20	Debora, Barak

6 - 8,32	Ungehorsam	Midianiter	7	<i>Gideon</i>
8,33-10,5	Baal-Berith	Bürgerkriege	-	Thola, Jair
10,6 - 12,15	Baalim, Astharoth und andere Götter	Philister, Ammoniter	18	Jephtha, Ebzan, Elon, Abdon
13 - 16	Ungehorsam	Philister	40	<i>Simson</i>

- III. **Es war eine Zeit der Führerlosigkeit in Israel, in der jeder tat, was ihm gefiel: Richter 17,6; 18,1a; 19,1; 21,25**
- A. Die Israeliten hätten das Land ganz einnehmen müssen, doch sie bemühten sich nicht mehr darum, nach dem Tod Josuas:
1. Zu Josuas Lebzeiten bestätigte das Volk einmütig: **Josua 24,16-18.**
 2. Allein im ersten Kapitel des Richterbuches, wird an sieben Stellen davon geredet, wie Gottes Volk seine Feinde im Land gewährte:
 - a) Manasse (1,27)
 - b) Israel (1,28)
 - c) Ephraim (1,29)
 - d) Sebulon (1,30)
 - e) Asser (1,31)
 - f) Israeliten (1,32)
 - g) Naphthali (1,33)
 3. Da sandte Gott einen Engel, der zum Volk redete: **Richter 2,1-5.**
 4. Schliesslich werden die Völker aufgezählt, die Israel nicht vertrieb: **Richter 3,3.5.**
- B. Wozu dienten die einzelnen Richter, die Gott sandte?
1. Sie brachten dem Volk Israel Befreiung vor ihren Feinden (Ri. 2,16-19).
 2. Sie erinnerten das Volk erneut an den Bund mit Gott, an den sie sich gehorsam halten sollen (2. Mos. 19,5-6).
 - a) Die Israeliten dienten den Baalen und Ascheren (Ri. 3,7).
 - b) Die Baalen waren männlich, die Ascheren weibliche Götzen (2. Kön. 23,4).
 3. Sie waren eine Warnung Gottes an sein Volk: Wenn ihr nicht das Land einnehmt, dann wird euch das Land einnehmen!
- C. Was lernen wir aus der Richterzeit?
1. Die Richterzeit symbolisiert unsere heutige Situation in Europa sehr deutlich, in der jeder macht, was ihm gefällt: **Jes. 55,8; Spr. 14,12.**
 2. Führung, Gehorsam, Treue, Unterordnung, Regeln und Gebote gehören in unserer gesetzlosen Zeit zu den heikelsten Aufgaben und Themen:
 - a) Viele wollen von Gott geführt sein, aber wenige wollen mit dem Herrn ein Bündnis eingehen, das Treue und Gehorsam beinhaltet: **Mt. 7,21.**
 - b) Der junge Timotheus wurde von Paulus mit folgenden Worten bestärkt in seinem Dienst als Evangelist: **2. Timotheus 4,1-5.**
 - c) Die Sittenverderbnis unter den Menschen wurde vorausgesagt: **2. Tim. 3,1-5.**
 - d) Der Gesetzesfeind hat sich offenbart: **2. Thess. 2,3-12.**
 3. Eines der grössten Probleme ist der Generationenkonflikt: **Richter 2,10.**
 - a) Wir sollen unsere Kindern das Evangelium weiterlehren: **2. Tim. 1,13-14; 2,1.**
 - b) Als Christen haben wir andere Werte vom Leben und tun vieles nicht, was die gottlose Welt für völlig normal hält: **1. Petrus 1,13-16.**

4. Eine weitere grosse Schwierigkeit ist die sich langsam einschleichende Gottlosigkeit, die wir kaum wahrnehmen und für möglich halten (1. Kor. 5,9-10).
 - a) Viele wenden sich nicht bewusst von Gott ab, wie die Israeliten, sondern sie lassen sich durch ihre Nachlässigkeit langsam abwendig machen: **Gal. 1,6-8.**
 - b) Auch wir sollen uns hüten vor Götzendienst: **1. Johannes 5,21.**